

Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses Oldendorf am 01.12.2020.

Ort: Dorfhaus, Dreschkamp 1, Oldendorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:12 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Volker Ruß

Mitglieder

Matthias Denninger

Nils Kay

Dr. Burghard Rocke

Heiko Schmitt

Gemeindevertreter/in

Ulrike Bartelt

Andrea Schulz

Bürgermeister Helmut Seifert

Protokollführer/-in

Stefan Dunker

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren mit Einladung vom 23.11.2020 zu Dienstag, den 01.12.2020, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: Old/AfF/816/2020
- 3 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Volker Ruß begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021

Vorlage: Old/AfF/816/2020

Herr Ruß erläutert den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021. Ergänzend sind weitere 100.000 Euro für die Betreuung von Kindern im Kindergarten Oldendorf bereitzustellen. Der zusätzliche Mittelbedarf ergibt sich aus dem nun vorliegenden Wirtschaftsplan des Kita-Werks. Außerdem wird sich die Gemeinde an den Kosten des Steinburger Feriendorfes beteiligen. Dieses Angebot wird in diesem Jahr erstmals durch den Kreisjugendring organisiert. Hierfür werden zusätzlich 500 Euro bereitgestellt.

Es ist eine hohe Kreditaufnahme vorgesehen, um die geplanten investiven Maßnahmen zu finanzieren. Die Kreditaufnahme bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsicht. Die Vorbemerkungen im Vorbericht sollen deshalb überarbeitet werden, um einen positiveren Haushaltsausblick aufzuzeigen. Insbesondere auf den B-Plan Nr. 14 zur Refinanzierung der geplanten Maßnahmen ist hinzuweisen, genauso wie auf die Kostensteigerungen beim Umbau der Alten Schule, die überwiegend durch Auflagen des Kreises entstehen.

Die investiven Maßnahmen im Bereich der Abwasserbeseitigung werden in den Folgejahren zu steigenden Gebühren führen. Es wird insgesamt auf die Entwicklung der Aufwendungen eingegangen. Diese steigen von 2019 bis 2021 um ca. 582.000 Euro auf 2.431.000 Euro. Die Steigerung der Erträge fällt dagegen deutlich geringer aus. Die Kosten der Kita-Reform stehen bei den Aufwendungen heraus, durch höhere Zuweisungen des Kreises wird die Gemeinde hier in Zukunft jedoch voraussichtlich nicht stärker belastet.

Herr Dr. Rocke schlägt vor, im Hinblick auf die Kreditgenehmigung einen Grundsatzbeschluss zu fassen, dass lediglich Maßnahmen durchgeführt werden, die sich selbst refinanzieren. Er berichtet von guten Ergebnissen, die andere Gemeinden mit einem derartigen Beschluss erzielt haben. Ein entsprechender Antrag wird nicht gestellt.

Es wird festgestellt, dass die Gemeinde um Kostensenkungen bemüht ist, der hohe Anteil an Pflichtaufgaben dieses jedoch kaum zulässt. Außerdem führen mittlerweile Versäumnisse aus der Vergangenheit zu hohen Kosten. Alle im Haushaltsplan veranschlagten Maßnahmen sind notwendig.

Aus der Sitzung des Kindergartenausschusses wird berichtet, dass die Gemeinden aus der Abrechnung des Wirtschaftsjahres 2019 ein Guthaben erhalten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 in der im Entwurf vorliegenden Form mit den genannten Änderungen zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

Die Sitzung der Gemeindevertretung findet am 08.12. statt.

.....
Volker Ruß
Vorsitzender

.....
Stefan Dunker
Protokollführer